

Wiss. Mitarbeiter*in (m/w/d) mit 65% Arbeitszeit (263)

Bereich: Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Vertragsdauer: befristet bis zum 30.04.2024
Besoldungs- / Entgeltgruppe: Entgeltgruppe 13 TV-L FU
Vollzeit / Teilzeit: Teilzeitbeschäftigung
Anf.-Kennung: 263
Bewerbungsende: 30.01.2023

Das sind wir

Für ein Forschungsprojekt des Arbeitsbereichs „Empirische Bildungs- und Hochschulforschung“ (Prof. Dr. Martin Neugebauer) suchen wir Unterstützung. Das vom BMBF geförderte Projekt trägt den Titel „Studienabbruch und Berufsaussichten. Experimentelle Studien zur Integration auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt (ABBA-X)“. Mit Hilfe experimenteller Studien sollen die kausalen Folgen eines Studienabbruchs für die Arbeitsmarktintegration untersucht werden.

Das erwartet Sie bei uns

Es handelt sich um ein bereits laufendes, vom BMBF gefördertes Projekt in dem auf Basis experimenteller Studien unter anderem folgende Fragen geklärt werden sollen: Was sind die Folgen eines Studienabbruchs für Studierende mit Migrationshintergrund, für weibliche Studierende und für Studierende der Geistes- und Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben neben Unternehmensmerkmalen die Präferenzen und biographischen Merkmale individueller Personaler*innen für die Einstellungschancen? Welche Maßnahmen zur Sichtbarmachung von im Studium erworbenen Kompetenzen sind realistisch umsetzbar und können die Arbeitsmarktintegration von Studienabbrecher*innen erleichtern, indem sie die Entscheidungsunsicherheit auf Seiten der Arbeitgeber*innen reduzieren? Die zentralen Aufgaben bestehen in der gemeinschaftlichen Auswertung und Publikation bereits erhobener experimenteller Daten zur Beantwortung dieser Fragen. Zum Projektteam gehört eine Postdoc-Stelle und die hier ausgeschriebene Stelle, die sich sowohl an Personen mit Promotionsinteresse als auch an Promovierte richtet.

Das bringen Sie mit

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master) in Soziologie oder Bildungswissenschaft/Erziehungswissenschaft.

Das wünschen wir uns von Ihnen

- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (insb. faktorielle Surveys)
- sehr gute Kenntnisse in statistischer Datenanalyse (Stata, R)
- Erfahrungen im Themenbereich Bildungssoziologie / Arbeitsmarktsoziologie / Hochschulforschung
- Wünschenswert ist es, wenn die Methodenkompetenz mit einer schriftlichen Arbeit (z.B. Masterarbeit, eigene Publikation) nachgewiesen werden kann
- Deutschkenntnisse auf Muttersprachenniveau (C2) und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden uns Ihre Bewerbung über unser Online-Recruiting Portal, in dem Sie auf den blauen Button „Jetzt bewerben“ klicken. Von dort aus werden Sie zum Anlegen eines Profils weitergeleitet. Das Anlegen ist nur bei erstmaliger Bewerbung notwendig. Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Martin Neugebauer martin.neugebauer@fu-berlin.de

Anmerkungen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.
Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.